

Herder-Schüler führen Drama „Faust I“ auf

Fünf Tage an Klassiker-Kurzfassung gearbeitet

Minden (mt/lkp). Die Theater-AG des Herder-Gymnasiums präsentiert zum Ende dieses Schuljahres: Faust – der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe. In nur fünf Tagen erarbeiten sich neun Schülerinnen und Schüler vorwiegend des 9. Schuljahres diesen Klassiker der Weltliteratur im Rahmen einer Theaterwerkstatt.

Damit dies gelingen kann, lernten die Schülerinnen und Schüler vorab den stark gekürzten Originaltext und proben in dieser Woche täglich mehrere Stunden unter professioneller Anleitung von Theaterwissenschaftler H. W.

Mueller aus München. Seit mehr als sieben Jahren veranstaltet H. W. Mueller das praxisorientierte Schauspieltraining unterrichtsbegleitend oder als Projektwochenangebot an Schulen im In- und Ausland. Für Schüler ist diese intensive Arbeit mit einem Profi eine herausfordernde Erfahrung. Doch die ersten Reaktionen auf die Proben waren einhellig: Es wird sich lohnen.

Der Förderverein des Herder-Gymnasiums ermöglicht durch seine finanzielle Unterstützung die Realisierung dieses Projektes. Am Freitag, 2. Juli, um 19 Uhr kann nun be-



Faust I: Neun Herderaner bringen Goethes Klassiker auf die Bühne.

Foto: privat

staunt werden, was mithilfe des Regisseurs in dieser kurzen Zeit auf die Beine gestellt worden ist. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, aber die Theater-AG freut sich über

Spenden. Die Platzkapazitäten sind begrenzt, deswegen wird ein pünktliches Erscheinen dringend empfohlen. Eine weitere Aufführung gibt es am Mittwoch, 7. Juli, um 18 Uhr.

Für Fußballinteressierte ist gesichert, Kultur und Sport vereinen zu können, denn die etwa einstündige Aufführungsdauer ermöglicht es, beides zu genießen.